

Italien und die Europäische Gemeinschaft

KOOPERATIONSPARTNER

Männerdienst Frömer

DATUM

09. Oktober 2021 – 18. Oktober 2021

© pixabay



INHALT

Italien ist einer der Gründungsstaaten der Europäischen Union. Diese gemeinsame europäische Geschichte ist oft wechselhaft gewesen und ist dies bis heute. Italien hat, wie alle Staaten der EU, vom gemeinsamen Handeln und Handel profitiert. Doch besonders die jetzige Regierung betreibt offene Hetze gegen Brüssel. Ist dabei auch berechtigte Kritik? Welche Regionen in Italien profitieren besonders von der EU? Was kann die EU für die Italiener*innen attraktiver machen? Wie haben sie bei der Europawahl gewählt? Wo prägt Italien die EU mit? Wie hat das historische Italien Europa geprägt? Wir wollen uns dem Thema mit Vorträgen, Diskussionen, Gesprächen mit Einheimischen und in Gruppenarbeiten nähern, um Antworten auf diese Fragen zu finden.

Im Teilnehmendenbeitrag von 899,00 Euro sind die Anfahrt (Reisebus ab Fröndenberg), Halbpension, Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 100,00 Euro) und Bildungsprogramm enthalten.

PROGRAMM (Auswahl)

Samstag 09.10.2021

Anreise von Fröndenberg

Sonntag 10.10.2021

Von den Römischen Verträgen zum Fusionsvertrag

Die Entstehung der Europäischen Gemeinschaft war nach dem Zweiten Weltkrieg weder selbstverständlich noch ein Selbstläufer. Der 1965 unterzeichnete Fusionsvertrag war der Grundstein der heutigen Europäischen Gemeinschaft. Diese fasste die „drei europäischen Gemeinschaften“ EGKS, EWG und EURATOM zusammen.

Montag 11.10.2021

Gallia transpadana

In der Antike war die Lombardei keltisches Siedlungsgebiet und wurde im 2. Punischen Krieg von Rom erobert. Spuren des Römischen Reiches finden sich aber nicht nur archäologisch. Sie finden sich auch im System des heutigen Europas, dass zum Beispiel durch ein europäisch gedachtes Verkehrsnetz zusammenwächst.

Dienstag 12.10.2021

Bedeutung der Lombardei

Das UNESCO-Weltkulturerbe und benediktinische Nonnenkloster San-Salvatore-Santa-Giulia zeigt viel Spuren aus der lombardischen Geschichte. Diese Region war und ist wirtschaftlich stark und war schon seit den punischen Kriegen von europäischer Bedeutung.

Mittwoch 13.10.2021

Lega Autonomista Lombarda

Seit Anfang der 1980er Jahre gibt es rund um den Politiker Umberto Bossi starke Sezessionsbestrebungen der Lombardei. Wie sieht die aktuelle Situation aus? Anders als bei anderen regionalen Separationsbestrebungen, ist die Lega auch klar antieuropäisch. Wie hängt dies zusammen?

Donnerstag 14.10.2021

Sich seiner Geschichte bewusst

In Verona steht mit dem Museo Lapidario Maffeiano das älteste archäologische Museum in Europa. Hier ist man sich auch der Bedeutung Italiens für die europäische Geschichte bewusst. Besonders die italienischen Stadtstaaten der Renaissance haben die Kunst in Europa über Jahrhunderte mitbestimmt.



Freitag 15.10.2021

Subsidiarität und Naturschutz

Die EU funktioniert nach dem Subsidiaritätsprinzip. Ist das im Umweltschutz hilfreich oder hinderlich? Wie klappt der Schutz in dem Naturschutzgebiet Riserva Naturale Integrale Gardesana Orientale? Denn die Landschaften in Italien sind vielfältig und bieten seltenen und endemischen Arten ein Zuhause.

Samstag 16.10.2021

Italien und das organisierte Verbrechen

Das organisierte Verbrechen ist besonders in Italien tief verwurzelt. Seit den 1990er Jahren mehren sich allerdings die Erfolge der Justiz und von NGOs, die sich gegen verbrecherische Strukturen zu Wehr setzen. Unterstützen die anderen Staaten der EU Italien genug im Kampf gegen die Mafia? Welche Gesetze braucht es z.B. in Deutschland, um besser gegen Geldwäsche vorzugehen?

Sonntag 17.10.2021

Zwischen Berlusconi und Beppe Grillo

Das politische Gewicht italienischer Politiker auf der internationalen Bühne hat in den letzten Jahren gelitten. Das liegt auch an den Schuldzuweisungen an die EU, die verantwortlich für die wirtschaftliche Misere Italiens sein soll. Mit positiven Aussagen gegen die EU ist kein Wahlkampf in Italien zu gewinnen. Doch welche Kritik ist berechtigt? Lässt die EU Italien mit dem Geflüchtetenproblem alleine? Wie kann Italien geholfen werden?

Montag 18.10.2021

Rückreise nach Fröndenberg

VERANSTALTUNGSSORT

Hotel Nettuno
Via Dante Alighieri 41
37011 Bardolino VR
Italien

REFERENT*INNEN

Willi Strathoff, u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Willi Strathoff

GESAMTVERANTWORTUNG

Björn Rode

TEILNEHMERGEBÜHR (PRO PERSON)

999,00 € (Anreise von Fröndenberg, Bildungsprogramm und Übernachtung/HP)

INHALTLICHE BERATUNG

Björn Rode
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
bjorn.rode@kircheundgesellschaft.de
02304/755-378
Mo-Fr 9-16 Uhr

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.

